

Presseinformation

Neubaustrecke Wendlingen–Ulm; weiterer Baumaßnahmen im Abschnitt „Albvorland“ (PFA 2.1a/b) europaweit angekündigt

Herstellung von drei Brücken und von rund 1,6 Kilometer offener Strecke bekannt gegeben

(Stuttgart, 23. März 2015) Die DB Projekt Stuttgart–Ulm GmbH hat am vergangenen Samstag (21.03.) über die europäische Vergabepattform TED weitere Maßnahmen der Neubaustrecke von Wendlingen-Ulm im Abschnitt Albvorland (PFA 2.1a/b) bekannt gegeben. Entlang der Bundesautobahn A8 sollen zwischen Kirchheim unter Teck und Weilheim an der Teck, eine große Brücke und zwei kleine Brückenbauwerke über vorhandene Gewässer und einen Wirtschaftsweg neu erstellt werden. Zudem sollen rund 1,6 Kilometer offene Strecke der NBS gebaut werden. Die Maßnahme stellt die Verbindung zwischen dem Albvorlandtunnel und dem PFA 2.1c dar.

Ziel des Aufrufs ist die frühzeitige Information interessierter Unternehmen, damit diese ihre Bewerbungsunterlagen für die kommende Ausschreibung frühzeitig vorbereiten können.

Die Baumaßnahmen werden bereits jetzt bekannt gegeben, obwohl der Planfeststellungsbeschluss noch aussteht. Die Vergabe des Auftrags erfolgt erst im Nachgang der Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses. Der Abschnitt „Albvorland“ ist damit komplett bekanntgemacht. Die Bekanntmachungen der anderen Streckenbaumaßnahmen im PFA 2.1a/b fanden bereits in den letzten Wochen statt. Die Bauarbeiten sollen planmäßig im Jahr 2016 beginnen und 2018 abgeschlossen sein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de/auf-der-baustelle/ausstehende-vergaben/>

Gemeinsam für das Bahnprojekt Stuttgart–Ulm: